



Umweltzonen allein reichen nicht aus

Pressemitteilung von Herbert Behrens, Ralph Lenkert, 07. Februar 2012

"Die Einführung der Umweltzonen hat zwar Verbesserungen für die Luftqualität gebracht, aber die Emissionen von Dieselfahrzeugen bergen immer noch eine große Gefahr", so Herbert Behrens, Mitglied im Verkehrsausschuss für die Fraktion DIE LINKE, anlässlich des Anstiegs der Feinstaubbelastung im Vergleich zum Vorjahr. Die Grenzwerte für Feinstaub und Stickstoffdioxid werden laut Bundesumweltamt vor allem in unmittelbarer Straßennähe immer noch überschritten. Behrens weiter:

"Besonders feine Rußpartikel gefährden die Gesundheit der Bevölkerung in erheblichem Maße. Hier muss dringend die Nachrüstung von Dieselfahrzeugen mit Partikelfiltern forciert werden."

Ralph Lenkert, Mitglied im Umweltausschuss für die Fraktion DIE LINKE, ergänzt:

"Verkehrsvermeidung wäre eine wesentlich effektivere Maßnahme, Feinstaubemissionen zu verringern, als Umweltzonen alleine. Auch müssten

die Emissionen durch Luftverkehr, Haushalte und Industrie stärker reduziert werden. Die gesetzlichen Rahmenbedingungen hierfür bestehen bereits, werden jedoch vielerorts nicht umgesetzt."